

# 32. Berliner Steuergespräch

## Reform der Konzernbesteuerung

21. September 2009

**Prof. Dr. Jürgen Lüdicke**

Rechtsanwalt / Steuerberater

PricewaterhouseCoopers AG, Hamburg /

International Tax Institute, Universität Hamburg

[Juergen.Luedicke@de.pwc.com](mailto:Juergen.Luedicke@de.pwc.com)

# Agenda

- Grundprobleme der Konzernbesteuerung
- Ertragsteuern
- Umsatzsteuer
- Arbeitnehmerbesteuerung
- Organschaft / Gruppenbesteuerung

# Grundprobleme der Konzernbesteuerung

## Einheit in der Vielfalt oder Trennung in der Verbundenheit?

- rechtliche Aufspaltung der wirtschaftlichen Einheit Konzern
- rechtliche Einheit des Konzerns (z.B. Rechnungslegung, Mitbestimmung)

## Anforderungen an das Steuersystem

- keine Behinderung von
  - betriebswirtschaftlich und rechtlich sinnvollen Unternehmensstrukturen und -umstrukturierungen
  - soweit möglich auch grenzüberschreitend
- Reduzierung von Wertungswidersprüchen im formellen und materiellen Konzernsteuerrecht

# Ertragsteuern – Überblick

## Forderungen an eine zeitgemäße Konzernbesteuerung

- Verrechnung von Gewinnen und Verlusten
- steuerneutraler Gewinntransfer
- keine Doppelbesteuerung im Konzern durch
  - (vorübergehende) Nichtabziehbarkeit von Zinsen (Zinsschranke)
  - (teilweise) Hinzurechnung für gewerbesteuerliche Zwecke
- kein Verlust von Verlustvorträgen bei Umstrukturierungen
- Zwischengewinneliminierung

... für inländische Konzerteile und soweit möglich auch grenzüberschreitend

# Umsatzsteuer Arbeitnehmerbesteuerung

## Umsatzsteuer Einheit oder Vielfalt?

- grenzüberschreitende Organschaft für die im Inland gelegenen Unternehmensteile
- Vorsteuerabzug für Holdinggesellschaften

## Arbeitnehmerbesteuerung Einheit oder Vielfalt?

- kein Rabattfreibetrag bei Leistungen durch Konzerngesellschaften

# Umstrukturierungen – Verlustvorträge / Grunderwerbsteuer

## Umstrukturierungen im Konzern Einheit oder Vielfalt?

- Verlustuntergang nach § 8c KStG
- Umwandlungssteuerrecht
  - Ermöglichung steuerneutraler Umstrukturierungen
  - Hindernisse durch
    - Wegfall steuerlicher Verlustvorträge bei Verschmelzung und Spaltung trotz Rechtsnachfolge
    - Grunderwerbsteuer

# Organschaft / Gruppenbesteuerung (1)

## Ergebnisabführungsvertrag

- international unüblich und kaum vermittelbar
- Steuerrecht als (fehleranfällige) Quelle des Gesellschaftsrechts
- Verlusttragung als Voraussetzung für die Verlustnutzung
- Vermeidung von Wertungswidersprüchen zu § 15a EStG

# Organschaft / Gruppenbesteuerung (2)

## Grenzüberschreitende Unternehmensgruppen

- Gemeinschaftsrecht: Abzug „endgültiger“ Verluste ausländischer Tochtergesellschaften/Betriebsstätten geboten
- Verlustverrechnung (mit Nachversteuerung) als Standortvorteil
- grenzüberschreitende Organschaft für die im Inland gelegenen Unternehmensteile in Bezug auf Gewährung sonstiger Vorteile (z.B. keine Hinzurechnungen bei Zinsschranke, GewSt)
- doppelt ansässige Gesellschaften
- Verlustverrechnungsbeschränkung bei sog. doppelter Verlustnutzung
- DBA-Politik: Freistellungsmethode

# Organschaft / Gruppenbesteuerung (3)

## Mehr-Mütter-Organschaft

- Alternativgestaltung für Körperschaftsteuer: Personengesellschaft
- Förderung von Unternehmenskooperationen

## Personengesellschaft als gewerbesteuerliche Organgesellschaft

- gewerbesteuerliche „Organschaftsinsel“ im Konzern

# Schlussbemerkung

## Agenda: Reform der Konzernbesteuerung

- steuerartenübergreifende Würdigung der Konzernwirklichkeit
- zeitgemäße Gruppenbesteuerung
- internationale und gemeinschaftsrechtliche Anforderungen